

Neue Gesichter

Wechsel bei Oberligisten

Karlsruhe (sinn). Analog zum Profifigenschaft wurde auch in der fünftklassigen Fußball-Oberliga am Donnerstag das Wintertransferfenster geschlossen. Die vakanteste Personalie besetzten der SV Spielberg und der FC Friedrichstal bereits zum Hinrundenende. In Spielberg wurde Andreas Augenstein zum 16. Spieltag neuer Trainer, bei der Germania coacht seit Beginn der Wintervorbereitung Dubravko Kolinger die Mannschaft. Die Zielsetzung überschneidet sich bei beiden Oberligisten: Der viertletzte Platz 15, der wohl zum Klassenverbleib reicht, soll in den verbleibenden 16 Rundenspielen erreicht werden.

Spielberg geht dabei als Vorletzter mit vier Punkten Abstand, die Germania

mit fünf Punkten Rückstand ins Rennen. Verstärkt und verändert haben sich beide Teams personell über den Jahreswechsel. Mittelfeldspieler Sören Kaiser (Foto: GES), der in der Hinrunde beim FCF auch verletzungsbedingt kaum eine Rolle gespielt hatte, läuft fortan für den SVS auf. Robin Müller verlies den Ver-



Sören Kaiser

ein zum Verbandsligisten TuS Bilfingen. Drei Testspieler konnten sich während der Vorbereitung nicht für eine Verpflichtung anbieten. „Im Winter sind Wechsel immer schwierig“, meint Sportvorstand Bernd Stadler. Für den anstehenden Kampf um den Klassenverbleib testen beide Teams schon fleißig. Der SVS schlug im ersten Spiel den 1. FC Erzingen mit 5:2. Am Sonntag kommt der FC Kirrlach nach Spielberg.

In Friedrichstal stehen vier Abgängen zwei Neuverpflichtungen gegenüber. Neben dem genannten Kaiser haben die Verteidiger Jonas Gast, Orhan Durmaz und Armel Mendoua Engon den Club verlassen, Dominick Hauck fällt bis Saisonende aus. Jerry Asare (SV Saar Saarbrücken) und Argirios Goulas (TSG Weinheim) sollen die Defensive verstärken. Die Nachwuchsspieler Jerome Becker, Julian Karle, Carlos Dinges, Julian Herzig, Nico Schleifer sowie Simon und Jonas Punge werden immer mehr herangeführt. „Sie werden ihre Spiele noch machen“, kündigt Sportvorstand Marc Ott an. Auch die Germania hat schon eifrig ausprobiert und sich vom Oberligisten TuS Meckersheim torlos getrennt. Gegen die U23 vom FCA Walldorf siegte die Germania 3:1. Am Samstag spielt der FCF beim 1. FC Bruchsal, am Dienstag gegen Walldorfs U19.